

Ich und mein Plural

Bekennnisse

Ein fantastischer Theaterabend über den unsinnigen Versuch sich zu behaupten.

Ein Ich-Erzähler taucht aus einem Dunkel auf. Er erzählt von einer Störung, die er hat in seinem Hirn. Es hat sich fehlentwickelt. Jedenfalls behaupten das die Ärzte. Das führt zu seiner Aufspaltung in mehrere Personen. Wir lernen einige von ihnen kennen. Denn aus diesen setzt sich der Erzähler neu zusammen – jedenfalls versucht er das. Dem allem widerspricht seine Erscheinung. Man sieht fast immer nur den einen Spieler auf der Bühne. Oder wie ist das genau...?

Geniesser der gepflegten Sprache und der geistreichen Unterhaltung erwartet eine helle Freude und ein buchstäbliches Ereignis.

Ich hatte nur eine

Die rechte

Nein die linke

Nein

Nie wusste ich welche Hirnhälfte mir fehlt

Das Bühnenprogramm «**Ich und mein Plural – Bekenntnisse**» erscheint gleichzeitig und wesentlich erweitert unter demselben Titel in Buchform. Verlag *Der gesunde Menschenversand*. Luzern 2018